



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

### **Eyn Sermon von dem Bann**

**Luther, Martin**

**Wittemberg, 1523**

**VD16 L 6303**

Zum vierden.

**urn:nbn:de:hbz:466:1-35500**

Dem mit weltlichem Schwerdt zu hand-  
delln / höret zu dem Keyßer / Königen /  
Fürsten vnd hürschafften der welt / vnd  
gar nichts dem geystlichen stande / des  
Schwerdt nicht eyseren / sondern geystlich  
seyn soll / wilchs ist das wort vnd gepott  
gottis / als sanct Paulus sagt Ephe. 3.

¶ Zum vierden. Dissen euserlichen  
Bain klein vnd groß / hatt Chustus eyn-  
gesetzt Matt. 18. Szo deyn Bruder widder  
dich sundiget / straff yhn zwischen dyr  
vnd yhm alleyn / höret er dich / so wirstu  
deynen Bruder gewonnen haben / höret er  
dich nit / so nym noch eynen odder zweyt  
zu dyr / auff das do bestee eyn iglich wort  
odder geschest durch zweyer odder dreyer  
gezeugen rede. Höret er sie nit / so sag es  
der gärten gemeyn der kirchen / höret er die  
Kirchen nit / so halt yhn als eynen heyden  
vnd publican. Item S. Pau. 1. Cor. 5.  
Szo yemandt vnter euch vnkeusch odder  
geytzig ist / odder abgötter ehret / odder  
schweuret / odder truncken / odder reuber ist /  
mit dem solle yhr nichts gemeyns haben /  
auch nit mit yhm essen. Item. 2. Tessa. 4.  
Szo yemädt nit vnterthenig ist vnser lere  
ynn diser schrifft / den selben merck / vnd



habt nichts mit yhm zu schaffen/auff das  
er beschenet werde. Item Johan Epist.  
2. So yemandt kümert zu euch/vñ bringet  
mit sich diese lere/sollt yhr yhn nit her-  
bergen/auch nit grüssen/ vnd wilcher yhn  
grüßet / der ist teyllhafftig seyner bösen  
werck.

Auff allen diesen wortten lernen wir/  
wie der bann soll gethan seyn. Zum erstē/  
das wir nit rache / noch vnsern nutz su-  
chen sollen/wie izt allēthalbē eyn schend-  
licher brauch ist/sondern die besserūg des  
nehstē. Zum andern/das die straff nit ge-  
lange biß an seyn verderben odder sterben.  
Denn S. Paulus setz das zill des ban-  
nes nit weytter denn ynn die besserūg das  
er zu schanden werde / so niemandt mit  
yhm vmbgeht/ vnd setz dartzu . 2. Tessa.  
3. Ihr sollt yhn nit haltē/als eynen feynd/  
sondern strafft yhn als eynen buder. Es  
gehn izt die wüttrichen tyrannen mit den  
leutten vmb/ als woltē sie es ynn die hellē  
verstoßen / vnd suchen doch gar nichts  
besserung an yhnen.

¶ Zum funfften. Es mag offte ge-  
schehen/das eyn verbanter mensch / werde  
beraubt des heyligen sacramentis/dartzu  
auch des begrebnis/vñ sey doch sicher vñ